



www.wege-aus-der-krise.at

**Überfluss besteuern,
in die Zukunft investieren!**

Mitmachen bei der Aktion am 24. Juni 2010 3,5 Milliarden für die Zukunft! Vermögenssteuer jetzt!

Warum diese Aktion?

Die österreichische Bundesregierung hat vor wenigen Wochen angekündigt, dass in den nächsten Jahren das auf über 3% gekletterte Budgetdefizit zu 60% Einsparungen und 40% neue Steuern saniert werden soll. Alle Ministerien müssen Einsparungspläne vorlegen – von der Pflege, über Bildung, Familienausgaben, Gesundheit, Gemeindedienstleistungen – überall sollen anstatt dringend notwendige zusätzliche Investitionen, Kürzungen vorgenommen werden.

Bei den neuen Steuern ist bisher nur klar, dass eine Bankenrettungsabgabe kommen wird, die voraussichtlich lt. Regierung 500 Millionen einspielen wird. Wir gehen davon aus, dass letztlich fehlende Mittel vor allem über Massensteuern – wie die Erhöhung der Mehrwertsteuer – lukriert werden. Die Einführung einer Vermögenssteuer wird kategorisch abgelehnt. Vermögen ist jedoch stark konzentriert, eine Vermögenssteuer hätte daher einen wichtigen Effekt zur Umverteilung. 60% des Gesamtvermögens liegt bei 10% der Bevölkerung, diese sollen einen Beitrag zum Staatshaushalt leisten! Vorhandene - eher konservative Aufkommensberechnungen - schätzen Einnahmen von 3,5 Mrd. €, d.h. der Finanzierungsbeitrag wäre beachtlich.

Österreich ist innerhalb der EU das Schlusslicht bei Vermögenssteuern, nur in der tschechischen Republik sind die Vermögenssteuern noch niedriger.

Ziel der Aktion

Unter dem Motto „3,5 Milliarden für die Zukunft. Vermögenssteuer jetzt!“ laden wir zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschen in ganz Österreich ein, sich am 24. Juni aktiv für die Einführung einer Vermögenssteuer und Investitionen in die Zukunft einzusetzen. Es geht uns darum

- sichtbar zu machen, dass Reichtum und Geld in Österreich im Überfluss vorhanden ist, und dass mit dessen Besteuerung Zukunftsinvestitionen gemacht werden können,
- den Konsens, dass die Mehrheit der ÖsterreicherInnen und v.a. die Mittelschicht von Vermögenssteuern stark betroffen sind, aufzubrechen. Wir wollen klar machen, dass es um eine Vermögenssteuer für die 10% reichsten ÖsterreicherInnen geht, die den Grossteil des Vermögens besitzen und
- die Regierung unter Druck zu setzen, eine solche Steuer einzuführen.

Wir wollen weder Sparpakete noch Massensteuern.

Wir wollen Überfluss besteuern und in die Zukunft investieren!

Wir wollen 3,5 Milliarden für die Zukunft! Vermögenssteuer jetzt.

Wie können Sie sich beteiligen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten sich am Aktionstag zu beteiligen.

a) Machen Sie bei einer der Aktionen, die von uns organisiert werden, mit

In mehreren Bundesländern planen TrägerInnenorganisationen Aktionen. Wir laden Sie/Euch herzlich ein, sich/euch daran zu beteiligen. Wir arbeiten daran, auf der Homepage einen Überblick zur Verfügung zu stellen, in welchen Städten und Orten Aktionen geplant sind, an denen man sich beteiligen kann. Sobald wir diesen Überblick haben, werden wir ein weiteres Email verschicken. Wer schon vorher wissen möchte, ob in seiner/ihrer Gemeinde eine Aktion geplant ist, bitte schon jetzt an infos@wege-aus-der-krise.at ein email schicken.

b) Gestalten Sie in und mit Ihrer Organisation eine eigene Aktion und erzählen Sie uns davon

Wir haben einige selbst druck/kopierbare Plakatvorlagen im A3 Format angefertigt, die Sie verwenden können. Sie finden diese unserer Website unter Materialien. Ergänzen Sie den Spruch: „Überfluss besteuern heißt, ...“ und verwenden sie das Plakat bei einer selbst geplanten Aktion. Hier einige Beispiele, wie Sie das Plakat ergänzen können:

- Überfluss besteuern heißt, hier fährt ein öffentlicher Bus.
- Überfluss besteuern heißt, unsere Schule kann renoviert werden.
- Überfluss besteuern heißt, wir bekommen endlich auch eine Pflegerin.
- Überfluss besteuern heißt, mehr Sprachkurse für MigrantInnen.
- Überfluss besteuern heißt, die reichsten 10% der ÖsterreicherInnen zu besteuern.

Damit können Sie sichtbar machen, welche Investitionen notwendig wären und was möglich wäre, wenn Vermögen in Österreich besteuert wird. Es geht also darum diese „Zukunftsinvestitionen“ darzustellen.

Link zu den Plakaten:

Färbig: http://www.wege-aus-der-krise.at/fileadmin/dateien/bilder/aktionsmaterialien_24.6/plakat_ueberfluss_A3_farbe.pdf

Schwarz/Weiss: http://www.wege-aus-der-krise.at/fileadmin/dateien/bilder/aktionsmaterialien_24.6/plakat_ueberfluss_A3_sw.pdf

c) Machen Sie am Aktionstag eine Presseaussendung und fordern Sie die Einführung einer Vermögenssteuer

Wenn Sie eine Organisation sind, die aktive Pressearbeit macht: schicken Sie am 24. Juni eine Presseaussendung aus, in der Sie die Einführung einer Vermögenssteuer für das reichste Drittel der ÖsterreicherInnen fordern und benennen Sie dabei, die Zukunftsinvestitionen, die damit finanzierbar wären.

Sie machen mit?

Informieren Sie uns, wenn sie bei der Aktion mitmachen wollen. Wir möchten auf unserer Homepage sichtbar machen, dass am 24. Juni 2010 viele Organisationen und Menschen sagen: wir wollen 3,5 Milliarden für die Zukunft, wir wollen eine Vermögenssteuer jetzt!

Schreiben Sie an infos@wege-aus-der-krise.at

Wenn Sie eine Organisation sind die mitmacht – machen Sie an diesem Tag auch eine Presseaussendung und unterstützen Sie auch darüber diese Forderung.